

Inhalt

Vorwort von Arist von Schlippe	9
Einleitung	12
Der Eltern-Kind-Zusammenhang	12
Elterliche Präsenz – unterstützen und beschützen	13
Ankerfunktion	15
Erlernete Angst	17
Charakterisierung von Angststörungen bei Kindern und die Mitverantwortung der Eltern	18
Zum Buch	24
Erstes Kapitel	
Unterstützen, Beschützen und die Ankerfunktion	26
Der Verlust der Ankerfunktion: beschützende Eltern	27
Übergriff statt Verankerung: fordernde Eltern	30
Übergangsphasen im Leben	34
Eltern als ausführende Instanz der Ängste	38
Zweites Kapitel	
Elterliche Unterstützung in Zusammenarbeit mit dem Kind	41
Wie wirkt Angst?	42
Wie kann vermieden werden, dass eine vorübergehende Krise zum chronischen Problem wird?	44
Psychotherapie bei Angststörungen	49
Die Entwicklung eines positiven inneren Dialoges	51
Die Aneignung von praktischen Fähigkeiten zur Überwindung der Angst	59
Systematische Desensibilisierung	67
Hinweise für elterliche Unterstützung	69

Drittes Kapitel

Einseitige Maßnahmen der Eltern	77
Die positiven Stimmen im Kind	78
Einseitigkeit: Die Vorteile eines Nachteils	79
Die elterliche Erwartung, dass das Kind ihren Handlungen zustimmt	82
Einseitige elterliche Maßnahmen	84
Die Ankündigung	90
Reaktionen auf die Ankündigung	96
»Was nun?«	99
Der Kampf gegen den Nährboden der Angst	100
Die einseitige Desensibilisierung	109
Allmähliche Steigerung des Schwierigkeitsgrades und Wiederholung	111
Ein Beispiel für eine einseitige Desensibilisierung	112

Viertes Kapitel

Die Zusammenarbeit der Eltern	115
Gängige Differenzen zwischen Eltern	116
Annäherung von Gegensätzen	119
Verheimlichung und Absprache	124
Beschuldigungen mäßigen	128
Wie kann man eine begrenzte Zusammenarbeit erreichen? ..	134
Wenn einer der Eltern die Zusammenarbeit verweigert	136

Fünftes Kapitel

Vom Vermeidungsverhalten zur Kontrollherrschaft	144
Kontrollbedürfnis und Kontrollübernahme	146
Die Tyrannei der Zwangsstörung	148
Die Notwendigkeit des gewaltlosen Widerstandes	152
Erklärungen für die elterliche Unterwerfung	153
Der Preis des Kindes für seine Kontrollübernahme	158
Die positive Bedeutung des elterlichen Widerstandes	162
Prinzipien des elterlichen Widerstandes gegen die Zwangsstörung	165

Sechstes Kapitel

**Die Auseinandersetzung mit Angststörungen
erwachsener Kinder und deren chronischer Abhängigkeit 184**

Literatur 206